

Regionalplan Düsseldorf (RPD)

3. Kommunaltabelle Stadt Kevelaer

Kürzel Teil 1: Kommunen- name	Kürzel Teil 2: Planzeichen	Regionalplanerische Bewertungen zu Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- beteiligung, die erst nach Erstellung der Unterlagen für die Erörterung im 2. Quartal 2017 ausgewertet wurden (inkl. 3. Beteiligung).	Nummern entsprechender Anregungen (kein An- spruch auf Vollständigkeit) zu Eintragungen links
Kevelaer-	PZ1a		
Kevelaer-	PZ1b		
Kevelaer-	PZ1ba		
Kevelaer-	PZ1bb		
Kevelaer-	PZ1bb/Kev_004_B_ASbfzN		
Kevelaer-	PZ1bc		
Kevelaer-	PZ1c		
Kevelaer-	PZ1ca		
Kevelaer-	PZ1d		
Kevelaer-	PZ1e		
Kevelaer-	PZ1ea		
Kevelaer-	PZ1eb		
Kevelaer-	PZ1ec		
Kevelaer-	PZ1ed		
Kevelaer-	PZ2a		
Kevelaer-	PZ2b		
Kevelaer-	PZ2c		
Kevelaer-	PZ2d		

Kevelaer-	PZ2da		
Kevelaer-	PZ2db		
Kevelaer-	PZ2dc		
Kevelaer-	PZ2dd		
Kevelaer-	PZ2de		
Kevelaer-	PZ2e		
Kevelaer-	PZ2ea		
Kevelaer-	PZ2ea-1		
Kevelaer-	PZ2ea-2		
Kevelaer-	PZ2eb	<p>Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde mehrfach angeregt (Ö-2015-03-26-AV/2 u. 3, Ö-2016-10-05-AH/07, Ö-2017-09-29-G/05) für den BSAB KLE37 „Meershof“ als Nachfolgenutzung Wasserfläche darzustellen. Zur Begründung wird ausgeführt, dass die gegenwärtig dargestellten Nachfolgenutzungen Allgemeiner Freiraum und Agrarbereich sowie überlagernd Bereich zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung und teilweise Waldbereiche der maximale Ausbeutung der Kiese und Sande am Standort 'Meershof' entgegen stünde, da für die Wiederverfüllung nach vollständiger Gewinnung der Bodenschätze nicht genügend Material in erforderlicher Qualität zur Verfügung stünde. Der Anregung wird nicht gefolgt</p> <p>Die Darstellung der Nachfolgenutzung im GEP99 war eine bewusste Entscheidung zu Gunsten des Landschaftsbildes. Es sollte absichtlich eine weitere künstliche Wasserfläche größer 10ha vermieden werden. An dieser Zielsetzung hat sich Nichts geändert, daher wird an den bestehenden Darstellungen festgehalten. Dies steht, anders als in der Stgn. dargestellt, auch nicht im Widerspruch zu dem Grundsatz G1 in Kap. 5.4.1 des RPD. Zum einen handelt es sich bei den zitierten Vorgaben um einen Grundsatz, der generell einer Abwägung zugänglich ist und zum anderen bindet der Grundsatz den Regionalrat nicht bei seiner Entscheidung über die Darstellung von BSAB und deren Nachfolgenutzung.</p> <p>Die Ausführungen in der Stgn. (Ö-2015-03-26-AV/2 u. 3) machen zu dem deutlich, dass im Rahmen der Zulassungsverfahren Lösungswege gefunden wurden, die sowohl eine möglichst weitgehende Ausbeutung, wie auch die vorgegeben</p>	<p>Ö-2015-03-26-AV/2 u. 3 Ö-2016-10-05-AH/07 Ö-2017-09-29-G/05</p>

		Nachfolgenutzungen, berücksichtigt.	
Kevelaer-	PZ2ec		
Kevelaer-	PZ2ec-1		
Kevelaer-	PZ2ec-2		
Kevelaer-	PZ2ec-3		
Kevelaer-	PZ2ec-4		
Kevelaer-	PZ2ed		
Kevelaer-	PZ2ee		
Kevelaer-	PZ3aa-1		
Kevelaer-	PZ3aa-2		
Kevelaer-	PZ3ab-1		
Kevelaer-	PZ3ab-2		
Kevelaer-	PZ3ac		
Kevelaer-	PZ3ba-1		
Kevelaer-	PZ3ba-2		
Kevelaer-	PZ3bb-1		
Kevelaer-	PZ3bb-2		
Kevelaer-	PZ3bc		
Kevelaer-	PZ3c		
Kevelaer-	PZ3d		
Kevelaer-	PZ3da		
Kevelaer-	PZ3db		
Kevelaer-	PZ3e		
Kevelaer-	PZ3fa		
Kevelaer-	PZ3fb		
Kevelaer-	PZ3fc		
Kevelaer-	Sonstiges		